

NDB-Artikel

Gaßner, *Andreas* Ulrich Jakob Textilindustrieller, * 4.7.1847 Bludenz, † 26.12.1925 Bozen.

Genealogie

Aus alter Vorarlberger Bauernfam.;

V → Andreas (1809–73), seit 1830 Teilhaber d. Textilfirma „Getzner, Mutter u. Cie.“, Stadtrat u. Bgm. v. Bludenz (s. ÖBL), *S* d. Andreas (1776–1823), Maurermeister, Mitgründer u. Teilhaber d. Textilfirma „Getzner, Mutter & Cie.“ (Bauern-S, s. ÖBL), u. d. Anna Maria Bertsch;

M Josefine (1818–97), *T* d. Textilfabrikanten Franz Xaver Mutter;

Ov → Johann (1821–88), geschäftsführender Teilhaber (s. ÖBL);

Om Christian Getzner († 1848), Textilindustrieller (s. NDB VI);

B → Julius (1840–1921), Teilhaber, Alpinist (s. ÖBL), → Ferdinand (s. 2), → Anton (1851–1924), Teilhaber, Alpinist (s. ÖBL);

Vt → Guido (1859–1930), Teilhaber, Alpinist (s. ÖBL);

• 1875 Anna v. Hepperger in Bozen;

2 *S*;

N → Andreas Hermann (1883–1959), seit 1926 Vorsitzender in d. Geschäftsführung d. Fa. „Getzner, Mutter & Cie.“, Vizepräs. d. Vorarlberger Handelskammer.

Leben

G. besuchte das Gymnasium der Jesuiten in Feldkirch und dann die Handelsakademie in Wien. 1867 trat er in das väterliche Unternehmen in Bludenz ein, unternahm dann aber große Reisen unter anderem nach Brasilien. Als Prokurist eines großen Baumwollgeschäftes in Marseille wurde er nach Alexandrien und weiter nach dem Sudan gesandt; er brachte als erster die oberägyptische Baumwolle auf den Weltmarkt. Nach mehreren überseeischen Reisen gründete er 1874 das Baumwollhaus Huber und G. in Alexandrien. 1875 rief er das Baumwollhaus „Duwell & Gaßner“ in Liverpool ins Leben. Im Sommer weilte er in England, im Winter in Alexandrien. 1891 trat er in die Baumwollspinnerei der Firma Eduard Glanzmann & A. Gaßner in Neumarkt in Oberkrain ein, die sich zum größten Textilunternehmen Jugoslawiens

entwickelte. G. war Obmann des Bundes der österreichischen Industriellen in Oberkrain. Sein menschenfreundliches Wirken wurde durch kaiserliche und päpstliche Auszeichnungen anerkannt.

Autor

Hans Nägele

Empfohlene Zitierweise

, „Gaßner, Andreas“, in: Neue Deutsche Biographie 6 (1964), S. 83
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
